

# Popularisierung und Provokation –

## Gender Studies in und außerhalb der Wissenschaft

**11. November 2024**

Veranstaltungsort: **Alfried Krupp Wissenschaftskolleg,  
Martin-Luther-Straße 14, 17489 Greifswald**

Jubiläumskolloquium anlässlich des zehnten Kooperationsjahres zwischen dem Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung (IZfG) und dem Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald unter der wissenschaftlichen Leitung von Katrin Horn, Annelie Ramsbrock und Heide Volkening (alle Greifswald)

### PROGRAMM

**13:30 Uhr** Einlass

**14:00 Uhr** Begrüßung und Eröffnung der Ausstellung

**IZfG@Wiko: Plakate aus zehn Jahren**

**Grußwort des Alfried Krupp  
Wissenschaftskollegs**

**15:00 Uhr** Roundtable

**Popularisierung und Provokation. Gender  
Studies im Gespräch – ein Roundtable  
mit Katrin Horn (UG), Konstanze Marx-  
Wischnowski (UG), Darius Ribbe (Carl von  
Ossietzky Universität Oldenburg) und  
Sylvia Stracke (UMG)**

Moderation: Annelie Ramsbrock (UG)

**17:00 Uhr**

**Grußwort der Ministerin für Justiz,  
Gleichstellung und Verbraucherschutz MV,  
Jacqueline Bernhardt**

**Im Anschluss: Empfang und Ausstellung**

**18:00 Uhr** Lesung und Gespräch

**Thomas Meinecke liest aus *Odenwald***

Moderation und Gespräch: Heide Volkening (UG)

Gender Studies sind populär. Einerseits haben sie sich sowohl als Fach als auch als interdisziplinäre Methodenvielfalt nicht nur in den Geistes- und Sozialwissenschaften, sondern auch in den Naturwissenschaften und der Medizin durchgesetzt. Andererseits stoßen Gender Studies immer wieder auf erheblichen gesellschaftlichen und politischen Widerspruch. Das Festkolloquium möchte diese Verbindung von Popularisierung und Provokation aus interdisziplinären Perspektiven in den Blick nehmen und diskutieren.